

Anlage-Kennzeichnungs-System (A K S)

Richtlinie zur Kennzeichnung von Anlagen und
Anlagekomponenten gebäudetechnischer Installationen

Änderungsnachweis

Datum	Visum	Kapitel	Änderung
17.03.2017	CW	3ff	Ergänzung / Zusammenführung AKS / Hausadressschlüssel
29.03.2017	CW	3ff	Anpassung Schildergrösse und Beschriftung
28.06.2017	CW		Integration KSM
03.10.2017	CW	2.6 / 3	Ergänzungen
20.11.2017	TF/FB	3.2	Anpassungen Schilder
24.11.2017	TF/FB	2.2 / 3.2	Ergänzungen
05.09.2018	TF/FB	diverse	Anpassungen

Genehmigt von

thurmed Immobilien AG, 09. Mai 2018

Leiter TD KSF/KSK

Thomas Frei

Leiter TD KSM/PDT

Fabian Büchel



1. Bezeichnungsschlüssel	3
1.1 Aufteilung der Angaben in den Kennzeichnungsblöcken	3
1.2 Aufbau der Datenpunkt-Adresse	4
2. Angaben in den Kennzeichnungsblöcken	5
2.1 Areal	5
2.2 Gebäude	5
2.2.1 Verwendung für Gebäudebezeichnung am Standort Kantonsspital Frauenfeld	5
2.2.2 Verwendung für Gebäudebezeichnungen am Standort Kantonsspital Münsterlingen (Auszug)	6
Weitere Standorte sind aus dem SAP Gebäudeschlüssel zu entnehmen (Listen nicht abschliessend).	6
2.3 Geschoss	6
2.4 Raum	6
2.5 Anlage	7
2.6 Apparat	8
2.6.1 Lager oder Art des Apparates / Teilanlage	8
2.6.2 Apparatebezeichnung	13
2.7 Funktion	15
3. Beschilderungen	15
3.1 Allgemein	15
3.2 Textanordnung	15
3.3 Ausführung	16
3.3.1 Normalbeschilderung	16
3.3.2 Anlagenbeschilderung (z.B. Verteiler)	16
3.3.3 Grössere Apparate (z.B. Kessel, Monoblock, usw.)	16
3.3.4 Starkstromsteckdosen	17
3.3.5 Medienpfeile	17
3.3.6 Schaltschrank	17
3.3.7 Doppeldecken	17
4. Kennfarben (nach SIA 410/1)	18
5. Situationspläne	19
5.1 Kantonsspital Frauenfeld	19
5.2 Kantonsspital Münsterlingen	20
5.3 Psychiatrische Dienste Münsterlingen	20
5.4 Wäscherei Bodensee	21
5.5 Energiezentrale Münsterlingen	21
5.6 Klinik St. Katharinental Diessenhofen	21

1. Bezeichnungsschlüssel

Das Kennzeichnungssystem ist in Anlehnung an folgende Normen aufgebaut:

- EN ISO 16484 " Systeme der Gebäudeautomation (GA)"
- Durchgängige Kennzeichnungssystematik nach DIN 6779

Der AKS Bezeichnungsschlüssel ist primär in der Gebäudeautomation / Gebäudetechnik anzuwenden.

Der Bezeichnungsschlüssel kann auch für weitere Equipments angewendet werden.

1.1 Aufteilung der Angaben in den Kennzeichnungsblöcken

Die Angaben zur Kennzeichnung der Betriebsmittel werden in 7 Kennzeichnungsblöcke aufgeteilt. Die Anzahl und Reihenfolge der Kennzeichnungsblöcke richtet sich nach dem Informationsgehalt des zu bezeichnenden Betriebsmittels.

2. Angaben in den Kennzeichnungsblöcken

Für die Datenstellen in den einzelnen Kennzeichnungsblöcken sind nur arabische Ziffern und lateinische Buchstaben zu verwenden. Es sollen nur Grossbuchstaben verwendet werden.

2.1 Areal

Die Verwendung dieses Kennzeichnungsblockes im Hausadressschlüssel ist zwingend erforderlich.

Der Kennzeichnungsblock Areal umfasst 1 alphabetische Datenstelle (A = Areal) und 3 numerische Datenstellen, z.B. A104 = Kantonsspital Frauenfeld, A101 = Kantonsspital Münsterlingen

2.2 Gebäude

Die Verwendung dieses Kennzeichnungsblockes im Hausadressschlüssel ist zwingend erforderlich.

Der Kennzeichnungsblock Gebäude umfasst 1 alphabetische Datenstelle (G = Gebäude) und 3 numerische Datenstellen.

2.2.1 Verwendung für Gebäudebezeichnung am Standort Kantonsspital Frauenfeld

Neuer TP	Bezeichnung
G101	Horizont
G102	Osttrakt
G103	Südtrakt
G121	Haus FALCO
G122	Haus ERMO
G141	Haus ARA
G142	Haus BEO
G143	Haus COCO
G144	Haus DODO / Blasenzentrum

G145	Gärtnerei mit Gewächshaus
G146	Werkhof
G147	Treibhaus
G161	Parkhaus TIAG
G601	Autoeinstellhalle
G602	BSA
G603	GOPS
G701	Velounterstand 1
G702	Velounterstand 2
G901	Bettenhochhaus
G902	Breitfuss

2.2.2 Verwendung für Gebäudebezeichnungen am Standort Kantonsspital Münsterlingen (Auszug)

Neuer TP	Bezeichnung
G101	Bettenhaus West
G102	Osttrakt
G103	Behandlungstrakt
G104	Bettenhaus Süd
G105	Bettenhaus Ost
G121	Mesmerhaus
G122	Mesmerhaus Nord
G123	Mesmerhaus Süd

G124	Gartenhaus
G140	Neue Pathologie
G141	PH3
G142	Haus Winicott
G143	PH1
G144	PH2
G145	Entsorgungshof
G146	Gemüselager
G147	Waldhaus
G171	Gärtnerei

Weitere Standorte sind aus dem SAP Gebäudeschlüssel zu entnehmen (Listen nicht abschliessend).

2.3 Geschoss

Die Verwendung dieses Kennzeichnungsblockes im Hausadressschlüssel ist nicht zwingend erforderlich.

Der Kennzeichnungsblock Geschoss umfasst 2 alphabetische Datenstellen (EG = Erdgeschoss, OG = Obergeschoss, UG = Untergeschoss) und 2 numerische Datenstellen für die Geschossnummer. Die Geschosse werden grundsätzlich durch eine fortlaufende Zahl (01 -16) angegeben, wobei das Erdgeschoss die Nummer 00 erhält und somit die Etagenbezeichnung EG00 lautet. Einstelligen Zahlen wird eine Null vorangestellt. Um bei Untergeschossen keine negativen Zahlen zu verwenden, werden diese Geschosse mit den Zahlen 01-03 aufsteigend nummeriert. Das 1. Untergeschoss erhält somit die Nummer 01

2.4 Raum

Die Verwendung dieses Kennzeichnungsblockes im Hausadressschlüssel ist zwingend erforderlich. Der Raum bezieht sich auf den jeweiligen Einbaustandort.

Der Kennzeichnungsblock Raum umfasst 1 alphabetische Datenstelle als Präfix für die Raumart (R = Raum), 3 numerischen Datenstellen für die Raumnummer, und 1 alphabetische Datenstelle als Suffix für die weitere Unterteilung der Raumnummer.

2.5 Anlage

Die Verwendung dieses Kennzeichnungsblockes im Hausadressschlüssel ist zwingend erforderlich.

Der Kennzeichnungsblock Anlage umfasst 3 alphabetische Datenstellen für die **Anlage-Art** und 2 numerische Datenstellen für die **Anlage-Nummer**.

AAA		NN
Anlage-Art		Anlage-Nummer
AGM	Allgemeinteil	Alle Anlagen der gleichen Art erhalten pro Gebäude und Etage eine Zählnummer (00...99)
BMA	Brandmeldeanlage	
DAM	Dampf	
DLU	Druckluft	
ELE	Elektro	
GAS	Gas	
HEI	Heizung	
KAE	Kälte	
KLI	Klima	
KOM	Kommunikation	
BEL	Beleuchtung	
LUE	Lüftung	
LTE	MSRL-Komponenten	
MSP	Mittelspannungs-Anlage	
NST	Notstrom	
OEL	Oel	
SAN	Sanitär	
SIH	Sicherheit	
SPZ	Spezialanlagen	
SSR	Schaltschrank (Raumboxen)	
TRA	Transportanlagen	
VIA	Video, Audio	
WAB	Wasseraufbereitung	
ZUK	Zutrittskontrolle	

2.6 Apparat

Die Verwendung dieses Kennzeichnungsblockes im Hausadressschlüssel ist zwingend erforderlich.

Der Kennzeichnungsblock Apparat umfasst 2 alphabetische Datenstellen für die **Lage oder Art des Apparates**, 2 frei wählbare Datenstellen für die **Apparatebezeichnung** und 2 numerische Datenstellen für die **Apparate-Nummer**. Der Kennzeichnungsblock Lage oder Art des Apparates wird auch für die Verfeinerung einer Anlage-Art verwendet.

AA	AA	NN
Lage oder Art des Apparates / Teilanlage	Apparatebezeichnung	Apparate-Nummer
Kennzeichnung siehe Kapitel 2.6.1	Kennzeichnung siehe Kapitel 2.6.2	Alle Apparate der gleichen Art erhalten pro Apparat eine fortlaufende Zählnummer (00...99)

2.6.1 Lager oder Art des Apparates / Teilanlage

Die Kennzeichnung der Lage oder Art des Apparates oder der Teilanlage ist abhängig von der *Anlage-Art*, die im Kennzeichnungsblock *Anlage* definiert wurde.

Anlage-Art		AA	
gemäss Kapitel 2.3		Lage oder Art des Apparates oder Anlageteils	
XXX	verwendbar für alle Anlage-Arten	AN	Anlage
DAM	Dampf	KO	Kondensat
		WE	Wärmeerzeugung
		WV	Wärmeverteilung
DLU	Druckluft	EF	Druckluft-Entfeuchter
		KO	Druckluftkompressor
		RE	Druckreduzierung
ELE	Elektro	DH	Dachrinnenheizung
		EH	Elektroheizung
		EN	Elektro Netz
		HV	NS-Hauptverteilung
		KO	Blindstromkompensation
		KS	Kleinspannungsversorgung
		ME	Verbrauchsmessung
		NE	Ersatznetz
		NN	Normalnetz
		RH	Rohrbegleitheizung
		SO	Solaranlage
		UV	Unterverteilung

FEU	Feuerlöschanlage	BS BM CO HA RA SP	Brandschutztüren Brandmeldeanlage CO-Löschanlage Halonlöschanlage RWA/RDA Sprinkleranlage
GAS	Gas	DE ST US	Gas-Druckerhöhungsanlage Gasstrasse Gasübergabestation
HEI	Heizung	BK EW EX HG HK HW RK RL RM UF VL VW WE WP WS WT WV WW	Blockheizkraftwerk Erdwärme Expansion / Nachspeisung Heizgruppe Heizkessel Heisswasser Rückkühlung Rücklauf Raum Umformer Vorlauf Vorwärmer Wärmeerzeugung Wärmepumpe Warmwasser-Speicher Wärmetauscher Wärmeverteilung Warmwasser
LTE	MSRL-Komponenten	EM ER RS RE SM	Energiesteuerung (-management) Ereignisregistriersystem MSRL-System Redundanztableau Störmeldesystem
LUE	Lüftung, Klima	AB AU BF FO KG LE LK LW MI NW RM UG UM WR WT ZU	Abluft Aussenluft Befeuchter Fortluft Kompaktklimagerät Lufterhitzer Lufkühler Luftwäscher Mischluft Nachwärmer Raumlufth / Raum Umluftkühlgerät Umluft Wärmerückgewinnung Wärmetauscher Zuluft

KAE	Kälte	EW EX GK KD KD KE KF KG KG KM KT KU KV KW RL RM RK VD VL WR	Erdwärme Expansion / Nachspeisung Gewerbliche Kälte Kältemittel, Dampf Kondensator Kälteeerzeugung Kältemittel, flüssig Kältegruppe Kühlgerät Kältemaschine Kühlturm, Rückkühler Kühlwasser Kälteverteilung Kaltwasser Rücklauf Raum Rückkühlung Verdampfer Vorlauf Wärmerückgewinnung
KOM	Kommunikation	AN FU GE MO PR PS RA TV TE TS NW	Antennenanlage Funkanlage Gegensprechanlage Modem Patientenruf Personensuchanlage Radio Fernsehen Telefonanlage Türsprechanlage Netzwerk
BEL	Beleuchtung	AU NO RM TR	Aussenbeleuchtung Notbeleuchtung Raumbeleuchtung Treppenhausbeleuchtung
MSP	Mittelspannungs-Anlage	HE HS HV TR	Haupteinspeisung Hochspannungsschalter Hauptverteilung Trafoanlage
NST	Notstrom	BA DI AG UN	Batterieanlage Notstromdiesel Notstromaggregat USV
OEL	Oel	FO TA	Ölförderanlage Öltank

RXX	Einzelraumregelung	AB Abluft BF Befeuchter FO Fortluft KG Kompaktklimagerät LK Lufkühler MI Mischluft NW Nachwärmer RM Raumlufth / Raum UG Umluftkühlgerät UM Umluft KD Kühldecke ST Storen FE Fenster RA Radiator BE Beleuchtung ZU Zuluft
SAN	Sanitär	AW Abwasser BW Brauch(warm)wasser CO Stickstoff DE Druckerhöhung DE Druckerhöhungsanlage EN Enthitzer FK Fäkalien GW Grundwasser SS Sauerstoff SW Seewasser TW Trink(warm)wasser VA Vakuum WA Wasseraufbereitung WS Warmwasserspeicher WW Warmwasser ZW Zirkulations(warm)wasser
SIH	Sicherheit	CO CO-Ueberwachungsanlage EB Einbruchalarmanlage FR Freonuberwachungsanlage GA Gasüberwachungsanlage NR Notrufanlage OL Leckölüberwachungsanlage TR Tresor TU Türüberwachungsanlage UB Überfallanlage WA Wasseralarmanlage WL Wasserleckanlage WS Wertschutzanlage

SPZ	Spezialanlagen	AV Aktenvernichtungsanlage BA Barriere FE Fenster, Oblichter GI Gitterabschlüsse KE Kehricht- oder Wäsche-Abwurf LA Lageranlagen LI Lichtenanlagen PA Papierentsorgung RG Rollgitter SC Schredderanlage ST Sonnenstoren TO Tür- und Toranlagen UH Uhrenanlage VE Verkehrsregelungssystem
SSR	Schaltschrank (Raumboxen)	ED EDV-Tableau HE Heizung HV Hauptverteilung LU Küftung, Klima SA Sanitär ST Steuertableau UV Unterverteilung (Etagentableau)
TRA	Transportanlagen	AF Aktenförderanlage BF Behälterförderanlage FR Fassadenreinigungsanlage HB Hebebühne KR Krananlage PL Personenlift RP Rohrpost RT Rolltreppen WL Warenlift
VIA	Video, Audio	EV Evakuationsanlage LS Lautsprecheranlage TV TV-Überwachungsanlage VI Videoanlage
WAB	Wasseraufbereitung	DO Dosierung EH Enthärtung NE Neutralisation OS Osmose TE Teilentsalzung VE Vollentsalzung
ZUK	Zutrittskontrolle	KO Zutrittskontrollanlage

2.6.2 Apparatebezeichnung

AA	
Apparatebezeichnung	

1. Schalter	HO Horn / Glocke
RS Entrauchungsschalter	SA Sammelalarm
HS Handschalter, -Taster	LP Lampe, Drehlicht
SS Softwareschalter	AA Allgemeiner Alarm (Alarm, Störung)
ES Endschalter	TA Technischer Alarm
ZS Zeitprogrammschalter	AM Allgemeine Meldung (Status)
2. 2-Punkt-Regler (Regler, Wächter, Begrenzer)	FK Fensterkontakt
TS Temperaturschalter, Temperaturregler	TK Türkontakt
HS Feuchtigkeitsschalter	7. Messelemente
PS Druckschalter	TM Temperaturmessung
QS Luftqualitätsschalter (Mischgas, CO ²)	FM Feuchtemessung relativ
PS Präsenzmelder (-schalter)	PD Differenzdruckanzeige (Filter)
YS 2-Punkt-Regler allgemein	HM Feuchtemessung absolut
TW Taupunktwärter	ML Echolot
FW Filterwärter	MQ PH-Messsonde
SW Strömungswächter	PM Druckmessung
FW Frostwärter	QM Luftqualitätsmessung (Mischgas, CO ²)
3. Regler (3-Pkt, stetig) Hardware- oder Softwaremässig realisiert	LM Lichtmessung (Lux)
TR Temperaturregler	DU Drehzahlüberwachung
FR Feuchtigkeitsregler	VM Volumenstrommessung
PR Druckregler	EM Energiemessung Leistung
QR Luftqualitätsregler (Mischgas, CO ²)	AM Allgemeine Messung
LR Lichtregler (Lux)	8. Stellgeräte
VR Volumenstromregler	AM Absperrorgan mit Motor
YR Regler allgemein	AS Sicherheitsventil / Überdruckventil
4. Motoren	AE Entleerungshahn
VE Ventilator	AH Absperrorgan (von Hand)
PU Pumpe	AN Netztrenner (Sanitär)
MO Motor	AR Rückschlagventil
KO Kompressor	RV Regelventil
5. Schutzelemente	MV Magnetventil
LS Leitungsschutzschalter	LK Luftklappe
MS Motorschutzschalter	BK Brandschutzklappe
KL Kaltleiter oder Klixon	DK Drosselklappe
UT Sicherheitsthermostat	MI Mischer
WP Wärmepaket	SB Stellbefehl (2-Pkt., 3-Pkt., stetig)
6. Meldeeinrichtungen	EK Einstellklappe
SI Sirene	VT Verteiler TABS
	9. Zählapparate
	EZ Elektrozähler

DZ	Durchflusszähler
GZ	Gaszähler
MZ	Mengenzähler
WZ	Wasserzähler
QZ	Wärmezähler
AZ	Zähler allgemein
10.	Baugruppen, Teilbaugruppen
AK	Aktivkohlefilter
LA	Luftabscheider
SP	Silo / Speicher (Boiler)
TA	Tank
WA	Wanne
EG	Expansionsgefäß
UO	Umkehrosmose-Apparat (RO)
RE	Reaktor
WE	Wasserenthärtung
VE	Vollentsalzungsanlage
BR	Brenner
CO	Computer
EM	Tür-Rückhalter (Brandauslös.)
FF	Filter (Luft, Druckluft), Schmutzfänger
FU	Frequenzumrichter
ST	Türschliesser
GE	Garagentor mit Elektroantrieb
TU	Türe
WG	Wetterschutzgitter
HP	Handpumpe
IJ	Injektor
SD	Schalldämpfer / Schwingungsdämpfer
SG	Steuergerät
ZE	Zentrale
LE	Leser (z.B. Kartenleser)
UR	Uhr
SV	Spannungsversorgung
SD	Steckdosen
AB	Tropfenabscheider
11.	Software
HB	Heizbedarf
KB	Kühlbedarf
ZV	Zeitverzögerung
ZP	Zeitprogramm
AN	Anforderung

2.7 Funktion

Die Verwendung dieses Kennzeichnungsblockes im Hausadressschlüssel ist zwingend erforderlich.

Der Kennzeichnungsblock Funktion umfasst 1 alphabetische Datenstelle für die **Datenpunkt-Art** und 1 numerische Datenstelle für die **Datenpunkt-Nummer**.

A		N
Datenpunkt-Art		Datenpunkt-Nummer
A	Alarm, Störung	Alle Datenpunkte der gleichen Art erhalten eine fortlaufende Zählnummer (1...9)
B	Schaltbefehl	
G	Grenzwert	
I	Istwert	
M	Meldung	
R	Nicht-Auto Status	
X	Sollwert	
V	Virtueller Wert	
Y	Stellwert	
Z	Zählwert	

3. Beschilderungen

3.1 Allgemein

Prinzipiell werden jene Teile der Anlage beschildert, die instandhaltungsrelevant sind, im direkten Zusammenhang mit einem instandhaltungsrelevanten Teil stehen, verdeckt sind oder die zum Verständnis der Anlage beitragen.

Der Adressschlüssel ist auf den Raum bezogen, in welchem der Schaltschrank, das Anlagenteil oder Feldgerät eingebaut ist.

3.2 Textanordnung

1		3
LUE01.ZUSW01.I5	A101.G101.OG01.R001A.LUE01	
⊗		□
Zuluft- Strömungswächter Lüftung 01	F 173	
2	4	

- 1 Anlage mit Gerätebezeichnung (Teil-Adresse gemäss Adress-Schlüssel)
- 2 Klartextbezeichnung der Apparate
- 3 Schaltschrank-Standort & -Bezeichnung
- 4 Blatt- und Pfadnummer aus Elektroschemata (Zusatzinformation)

3.3 Ausführung

Für Bezeichnungsschilder wird folgende Ausführung verlangt:

3.3.1 Normalbeschilderung

Schildergrösse	100 x 30 x 1 mm mit 2 Befestigungslöchern ø 5mm
Material	Kunststoff
Schrift	Schrifthöhe 4 mm, graviert
Kennfarben	Weiss auf schwarz
Beschriftung	gemäss Textanordnung
Befestigung	je nach Befestigungsort mit Schilderhalter, Schrauben und Dübel oder Kugelschraube.

3.3.2 Anlagenbeschilderung (z.B. Verteiler)

Schildergrösse	150 x Höhe nach Bedarf x 1 mm mit 2 Befest.-Löcher ø 5mm
Material	Kunststoff
Schrift	Anlagenbezeichnung 10 mm Adressschlüssel 10 mm Datenbeschriftung 5 mm graviert
Kennfarben	Weiss auf schwarz
Beschriftung	Anlage, Zone, Medium, Betriebszustand
Befestigung	mit Schilderhalter, Schilderschienen

3.3.3 Grössere Apparate (z.B. Kessel, Monoblock, usw.)

Schildergrösse	150 x Höhe nach Bedarf x 1 mm mit 2 Befest.-Löcher ø 5mm
Material	Kunststoff
Schrift	Anlagenbezeichnung 12mm Adressschlüssel 7 mm Datenbeschriftung 5 mm graviert

Kennfarben	Weiss auf schwarz
Beschriftung	Apparat, Betriebszustand, Leistungsbereich

Beispiel	Hersteller	Sulzer
	Baujahr	1998
	Zuluftmenge	2000 m ³ /h
	Abluftmenge	2000 m ³ /h
	Motorenleistung Zuluft	3 kW
	Motorenleistung Abluft	3 kW
	Heizleistung	5 kW
	Temperaturen	35/25 °C
	Kühlleistung	9 kW
	Temperaturen	10/16 °C
	Befeuchtung	4,6 kg/h
	WRG Heizleistung	10,5 kW

Befestigung

Die Beschilderung muss dauerhaft befestigt werden (nicht geklebt).

Lüftung Labor	
A101.G140.UG02.R002.KL101	
Hersteller	Mountair
Baujahr	2017
Zuluftmenge	25010 m³/h
Abluftmenge	25010 m³/h
Motorenleistung Zuluft	2X 7,6 kW
Motorenleistung Abluft	2X 5,2 kW
Heizleistung	79,1 kW
Temperaturen	25/25°C
Kühlleistung	72,8 kW
Temperaturen	18/22°C
WRG Heizleistung	178,2 kW
Rückkühler Heizleistung	90,0 kW

3.3.4 Starkstromsteckdosen

Schildergrösse	60 x 10 mm
Material	Kunststoff, schwarz für Normalnetz Kunststoff, gelb für Not-Netz Priorität 2 Kunststoff, rot für Not-Netz Priorität 1
Schrift	Schriftgröße 3.5 mm, weiss, graviert
Beschriftung	Medium, Geschoss, Trakt, Raumnummer, Anschlussnummer, Gruppennummer UV
Befestigung	geschraubt

Notstromsteckdosen sind mindestens mit der Gruppenzugehörigkeit (UV und Sicherungsautomat) zu bezeichnen

3.3.5 Medienpfeile

Schildergrösse	100 x 50 mm und beidseitigen Richtungsecken (25 mm) Material Kunststoff
Schrift	Schriftgröße 12 mm, weiss, graviert
Kennfarben	gemäss Kapitel 4
Beschriftung	Medium, Anlage, Betriebszustand (z.B. Temperatur, Druck, etc.)
Befestigung	Selbstklebend (feuchtigkeitsunempfindlich)

3.3.6 Schaltschrank

Bezeichnung auf Schaltschranktür, links oben
Schrift schwarz:
Schriftgröße 30 mm für Anlagenkennzeichnung
Bsp.: A101.G101.OG01.R001A.LUE01(-03, ELE01-04, usw.)

3.3.7 Doppeldecken

Armaturen, Apparate und Schilder in Doppeldecken werden mit Farb- punkten (ca. 10 mm) in der jeweiligen Gewerksfarbe gekennzeichnet. Der Farbpunkt wird auf den Rahmen der Doppeldeckenplatten geklebt, so dass er immer sichtbar bleibt, auch wenn die Platten entfernt werden.

4. Kennfarben (nach SIA 410/1)

Für die Kennzeichnung der einzelnen Arten von Installationen gelten folgende Grund-Kennfarben. Diese Farben gelten sowohl für Medienpfeile wie auch Schilder.

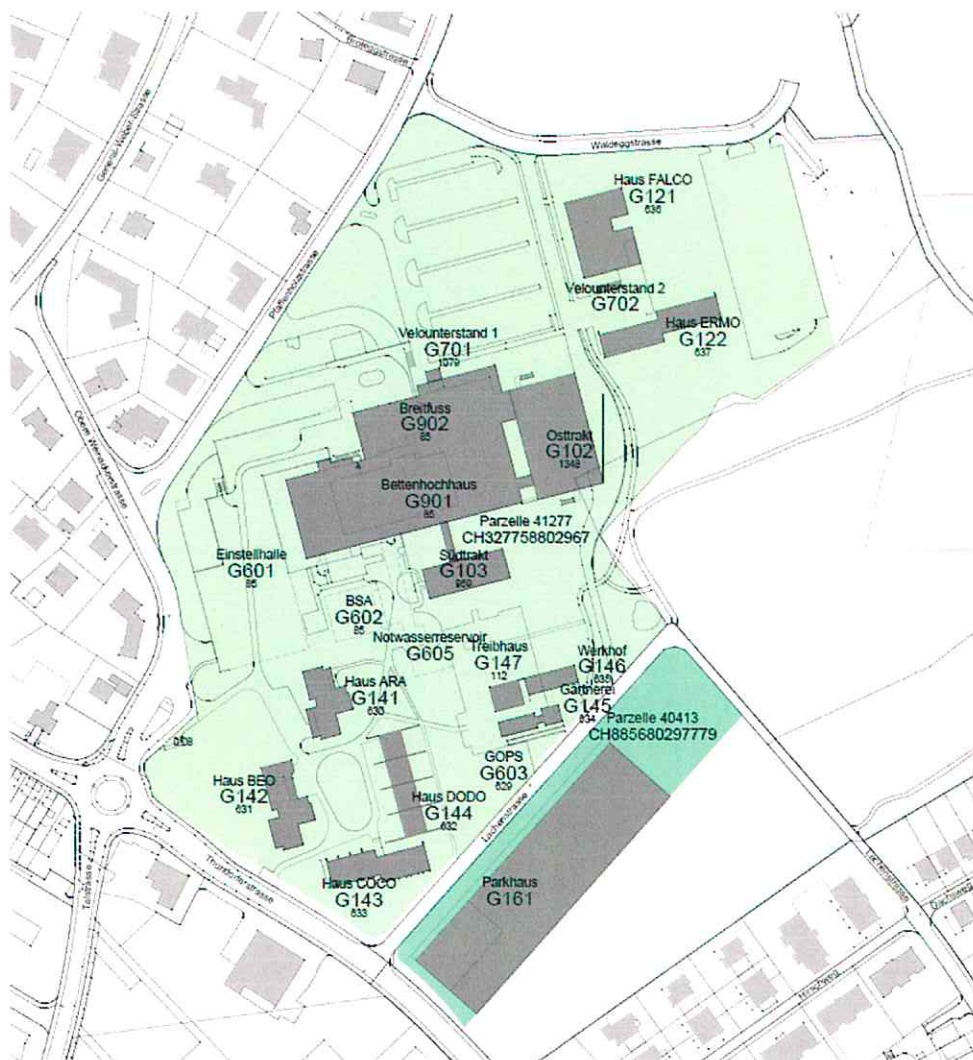
Die Feldgeräte werden einheitlich gekennzeichnet (schwarzes Schild mit weisser Schrift).

Gewerk	Grund-Kennfarbe	Farbe der Beschriftung
Sanitär		
Erdgas	gelb	schwarz
Druckluft (inkl. Referenzdruck)	blau	weiss
Allgemein*	grün	weiss
(* inkl. Schmutz-, Dach- und Chemieabwasser, Kaltwasser Netz- und reduzierter Druck, Warmwasser, Enthärtetes Wasser und Osmosenwasser)		
Neutralisation		
Säuren	orange	schwarz
Laugen	violett	weiss
Heizungsinstallationen		
Vorlauf / Rücklauf	rot	weiss
Kühlwasser		
Vorlauf / Rücklauf	violett	weiss
Sole (Erdsonden, WRG)	weiss	schwarz
Lüftung		
Aussenluft	grün	weiss
Zuluft	rot	weiss
Abluft/Fortluft/Umluft	gelb	schwarz
Allg. Feldgeräte	schwarz	weiss

5. Situationspläne

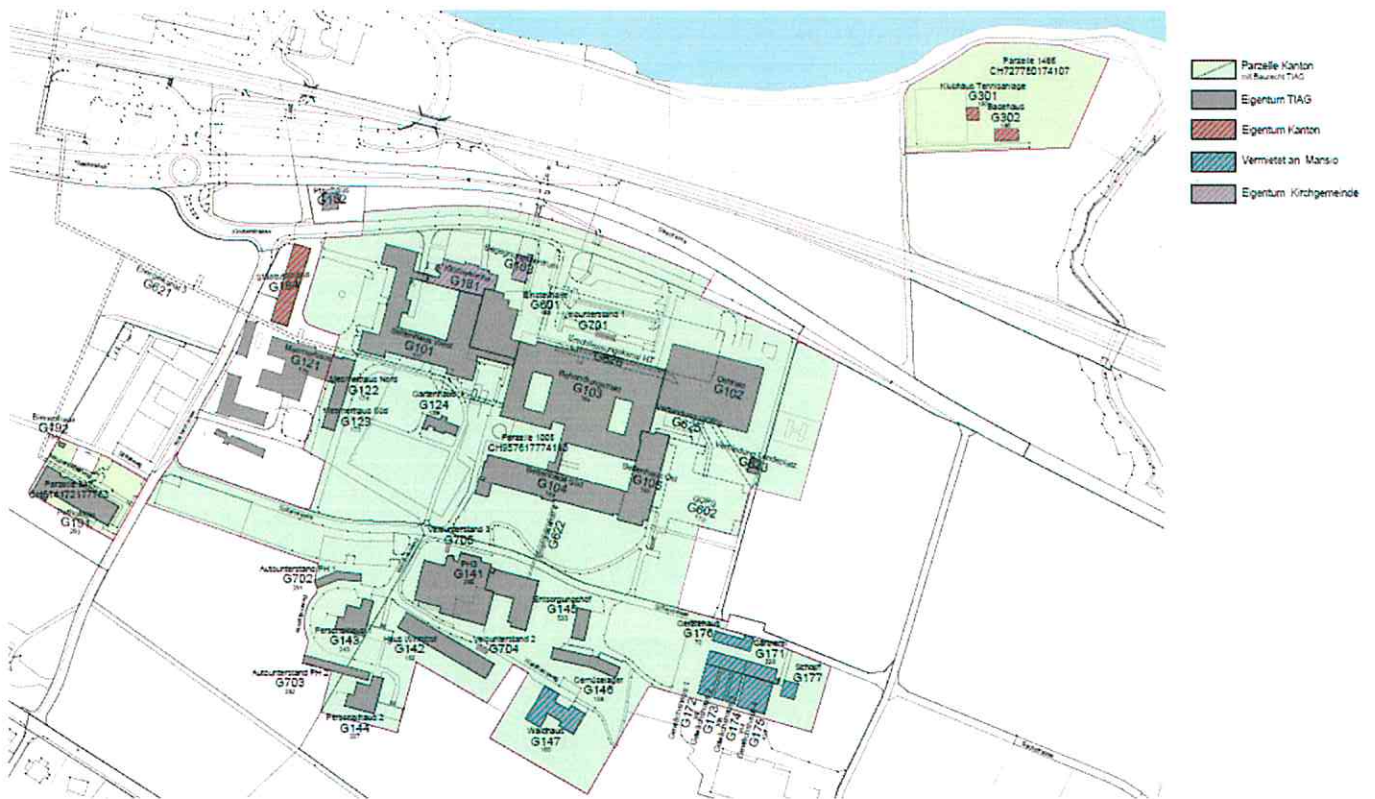
5.1 Kantonsspital Frauenfeld

Gebäude G101 (Horizont) fehlt im Plan

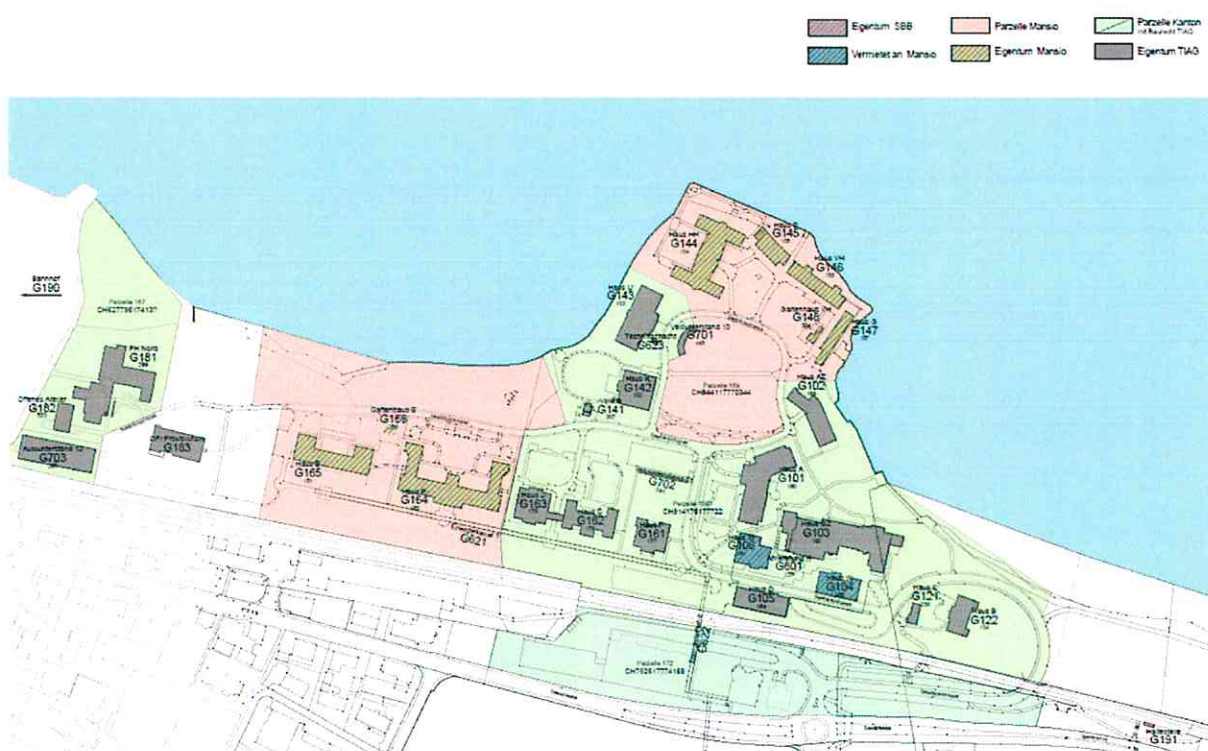


Referenz: Masterplan A2/Schulhof	Plan: A2/Schulhof, M11	Version: 15.06.22	Maßstab: 1:5000	Stand: 22.06.2015
Plan: A2/Schulhof, M11	Assistent: C. Lutz	Gezeichnet: C. Lutz	Gezeichnet: C. Lutz	Gezeichnet: C. Lutz
Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld
Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld
Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld
Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld
Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld
Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld
Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld
Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld	Projekt: Kantonsspital Frauenfeld

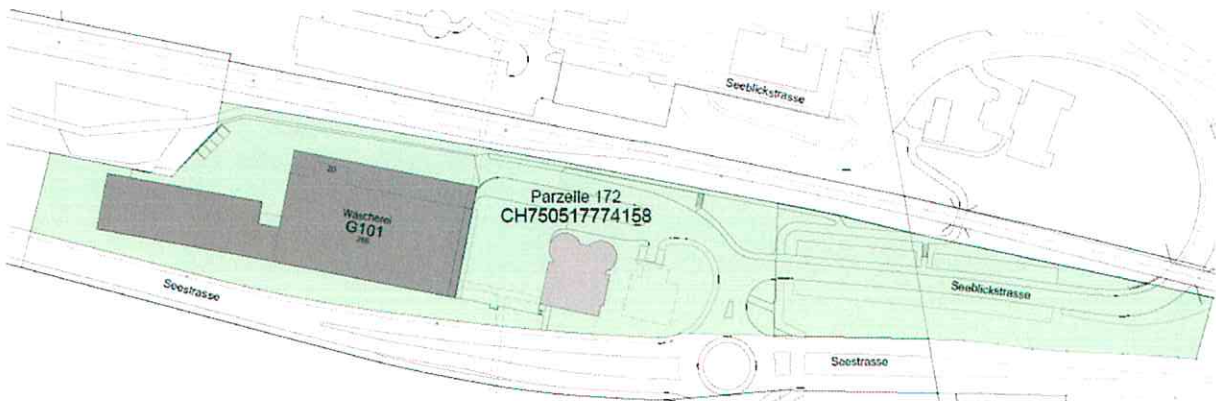
5.2 Kantonsspital Münsterlingen



5.3 Psychiatrische Dienste Münsterlingen



5.4 Wäscherei Bodensee



5.5 Energiezentrale Münsterlingen



5.6 Klinik St. Katharinental Diessenhofen

